

# ***Gemeindebrief***

***für den evangelischen Pfarrbereich Bad Kösen***

***Dezember 2014 – Februar 2015***



Foto: [www.picture-alliance.de](http://www.picture-alliance.de)

## ***Jahreslosung 2015***

***Nehmt einander an, wie Christus euch  
angenommen hat zu Gottes Lob. (Römer 15,7)***

## Weihnachtsmarkt an der Lutherkirche

Am 2. Adventswochenende wird - organisiert vom Heimatverein Bad Kösen - ein kleiner Weihnachtsmarkt auf unserem Kirchplatz stattfinden, an dem sich auch die Kirchengemeinde mit einigen Programmpunkten beteiligt.

So wird am Samstag um 14.00 Uhr zur feierlichen Eröffnung mit Bürgermeister, Vereinsmitgliedern und Gästen u.a. auch Pastorin Ostritz eine kleine Andacht halten, die vom Posauenchor begleitet wird, und um 17.00 Uhr singt in der Kirche der Gospelchor der Region Bad Kösen - Eckartsberga.



Fotos: Frank Litzow

Das vollständige Veranstaltungsprogramm des Weihnachtsmarktes für beide Tage wird durch den Heimatverein selbst bekannt gegeben.

## Uraufführung: „Es werde Licht“

Am Epiphaniastag, dem 6. Januar, den wir als den Tag der „Erscheinung des Herrn“ feiern, lädt der Bad Kösener Kirchenchor sehr herzlich zu einem besonderen Konzert ein. Um 18 Uhr soll in der Lutherkirche das „Kösener Weihnachtsoratorium“ mit dem Titel „Es werde Licht“ von KMD Detlef Schoener uraufgeführt werden.



Unterstützt wird der Kirchenchor dabei durch den Gospelchor aus Eckartsberga, der traditionell in den vergangenen Jahren den Epiphaniastagsgottesdienst gestaltet hat. Er wird von Robert Müller aus Laucha geleitet. Weiterhin wirken vier Vokalsolisten und ein kleines Orchester mit.

In dem Oratorium wird die gesamte Weihnachtsgeschichte aus Lukas 1 und 2 von der Verkündigung an Maria bis zur Darstellung des Kindes im Tempel erzählt. Dazu sind als Chor- oder Solostücke Texte aus den Weissagungen und Lieder zu hören, die das Werk abrunden. Das Konzert wird nicht länger dauern als ein normaler Gottesdienst, also nicht die Ausmaße eines der bekannten Oratorien haben, und ist ganz auf den Bad Kösener Kirchenchor und die Kösener Gemeinde ausgerichtet.

Der Eintritt ist frei, es wird jedoch herzlich um eine Kollekte gebeten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch viele Zuhörer aus den umliegenden Gemeinden begrüßen könnten.

*Detlef Schoener*

## Dank an Ehrenamtliche

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob!“

Die Jahreslosung für 2015 ist den vielen ehrenamtlich Tätigen im Pfarrbereich Bad Kösen besonders auf den Leib geschnitten, versehen sie ihre mannigfachen Dienste doch uneigennützig, dem Nächsten zuliebe, also „zu Gottes Lob“.

Doch einmal im Jahr soll ihnen auch öffentlich Dank ausgesprochen werden, damit sie spüren, wie unerlässlich und wichtig ihr Dienst für die Gemeinden ist. Das soll mit dem traditionellen „Dankeschön-Abend“ geschehen, zu dem sie am 24. Januar um 18.00 Uhr herzlich ins Gemeindehaus Bad Kösen eingeladen sind.

## **Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob!**

(Römer 15, 7)



Dieses Wort aus dem Römerbrief ist hochaktuell, obwohl es wahrscheinlich schon um das Jahr 57 nach Christus geschrieben worden ist. Paulus richtete es seinerzeit an die Gemeinde zu Rom. Dort war Streit darüber entstanden, wie Menschen, die verschieden geprägt sind, im Glauben konkret miteinander leben können.

Der Streit führte zur gegenseitigen Bewertung unter den Gemeindegliedern. Nicht wenige fühlten sich dadurch verletzt und so begann der Streit, das Band der Verbundenheit in der Gemeinde zu zerreißen.

Einander annehmen, wie Christus uns angenommen hat?! Blicken wir in die Bibel, dann entdecken wir, dass Jesus stets auf die Menschen zugegangen ist. Niemand, der zu ihm kam, wurde von ihm abgewiesen. So bricht Jesus sogar Gepflogenheiten seiner Zeit, wenn er sich zum Beispiel den Kindern zuwendet und sie vor allen anderen hervorhebt (Mt 19,13f.), wenn er sich einer Ehebrecherin annimmt und sie rettet (Joh 8, 53f.), wenn er sich mit Zöllnern und Sündern abgibt. Jesus, der als Jude von klein auf gelernt hat, dass sich Gott den Kindern Israels zuwendet (Mt 15,24), bricht ein absolutes Tabu seiner Zeit, wenn er sogar mit Ausländern spricht und deren Kinder heilt (Mt 15, 21f).

Einander annehmen, wie Christus uns angenommen hat, was heißt das? Dass wir einander achten und ernsthaft respektieren, dass wir den anderen wahrnehmen, miteinander sprechen, dass wir miteinander lachen und weinen, zusammengefasst gesagt, dass wir ohne Abstriche und Ansehen der Person füreinander da sind. Wenn das geschieht, wenn wir in diesem Sinne einander annehmen, dann passiert etwas Außerordentliches: Es ereignet sich Gottes Lob! Ja, wir haben richtig gehört: wenn wir einander annehmen, dann wird Gott durch uns gelobt. Anders ausgedrückt: Wenn wir einander annehmen, dann hat das eine Wirkung auch nach außen hin, dann spüren andere, auch die, die nicht zu unserer Gemeinde gehören und nichts vom Glauben wissen: Hier geschieht etwas Besonderes, etwas Gutes, etwas Heilendes und das ist etwas, was mit Gott zu tun hat.

„Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat!“ ist die Jahreslosung für 2015. Es ist ein wichtiges Wort, das uns herausfordert, darüber nachzudenken, wie wir es in den Zusammenhängen, in denen wir leben, umsetzen können.

Ich bin glücklich, dass in unseren Gemeinden Menschen besucht werden, junge und alte, Menschen, die krank sind und einsam. Dass ältere Menschen sogar praktische Hilfe bei der Bewältigung des Alltags erfahren.

„Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat!“ - diese Aufforderung des Paulus wird auch eine Herausforderung für uns werden, wenn 2015 - wie angekündigt - Menschen aus Syrien und den verschiedensten Ländern zu uns kommen, um bei uns eine neue Heimat zu finden.

Gott schenke uns dafür die nötige Liebe und seinen Heiligen Geist. Amen.  
Mit herzlichen Segenswünschen

Ihre

Pastorin A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Christa D. H.' or similar, written over the printed name 'Pastorin'.

## Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Käthe-Kruse-Straße 1



**Posaunenchor:** Montag 19.00 Uhr  
Herr Hans Hecklau, Tel. (03 44 66) 20 376



**Singekreis:** i.d.R. 2. und 4. Montag im Monat 14.00 Uhr  
Herr Mattstedt, Tel. (03 44 63) 27 027



**Kirchenchor:** Freitag 19.00 Uhr  
Frau Schoener, Tel. (03 445) 77 61 80



**Eltern-Kind-Kreis:** Samstag 9.00 Uhr nach Absprache  
Frau Pastorin Ostritz, Tel. (03 44 63) 60 271



**Christenlehre:** Dienstag 15.00 Uhr u. 16.00 Uhr (außer Ferien)  
Frau Ilse, Tel. (03 445) 77 64 23



**Konfirmanden:** i.d.R. Mittwoch 16.30 Uhr (nach Absprache)  
Frau Pastorin Ostritz, Tel. (03 44 63) 60 271



**Junge Gemeinde:** i.d.R. Donnerstag 18.00 Uhr  
Fr. P. Ostritz, Tel. (03 44 63) 60 271 und H. Kosdon, Tel. (03 445) 78 15 619



**Offener Kulturabend:** i.d.R. 2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr  
Frau Maser, Tel. (03 44 63) 62 490



**Gesprächskreis:** i.d.R. 1. Montag im Monat 15.00 Uhr  
Frau Maser, Tel. (03 44 63) 62 490



**Ökumenischer Frauenkreis:** i.d.R. 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr  
Frau Pastorin Ostritz, Tel. (03 44 63) 60 271



**Bezirksfrauenkreis:** nach Absprache  
Frau Walther, Tel. (03 44 63) 27 660



**Seniorenkreis:** 3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr  
Fr. P. Ostritz, Tel. (03 44 63) 60 271

## Impressum

Ev. Pfarramt Bad Kösen • 06628 Naumburg • OT Bad Kösen • K.-Kruse-Str. 1

Telefon: 034463-27708 oder 034463-60271 • Fax: 034463-60270

E-Mail: [pfarramt-badkoesen@freenet.de](mailto:pfarramt-badkoesen@freenet.de) • Homepage befindet sich im Neuaufbau

GKR-Vorsitzender: Steffen Walther (Tel. 034463-61137)

Redaktion und Layout: M. Maser und G. Brückl

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

## Offene Kulturabende

Do, 11.12.: **Musiktradition in der Landesschule Pforta** (*Ilona Jende, Schulpforte*)

Do, 08.01.: **Rehabilitationsmedizin gestern und heute**  
(*Chefarzt Ingolf Hinkel, Bad Kösen*)

Do, 12.02.: **„Ansichtssachen. Impressionen aus Alt-Kösen zwischen 1880 und 1930“** (*Lutz Toepfer, Bad Kösen*)

Für Bad Kösemer Heimatfreunde gibt es aufgrund vielfacher Nachfragen noch einmal Gelegenheit, diese Ausstellung von 2014 in einer Beamer-Präsentation zu sehen und dabei einzelne Details vergrößert und genauer betrachten zu können. Lutz Toepfer beantwortet Fragen und gibt auf Wunsch auch nähere Erläuterungen.



### **Rauschenbach Beerdigungsinstitut**

Simone Rauschenbach  
Lindenring 47b  
06618 Naumburg

Telefon (03445) 77 23 00  
Fax (03445) 26 12 96  
E-Mail [info@beerdigungsinstitut-rauschenbach.de](mailto:info@beerdigungsinstitut-rauschenbach.de)

An dieser Stelle wie immer  
ein herzliches Dankeschön  
unseren Sponsoren!

Dank ihrer Spende kann der Gemeinde-  
brief so schön farbig erscheinen.

Petra Stark

Rechtsanwältin  
Steuerberaterin

Saalstraße 6  
06628 Bad Kösen

Tel.: 034463 - 60480  
Fax: 034463 - 62617

### **Wenn Sie gern spenden möchten...**

Die Kontodaten sind für alle Gemeinden unseres Pfarrbereichs gleich, es hat aber jede Kirchengemeinde unter „Verwendungszweck“ eine eigene Codierung:

Kreiskirchenamt Naumburg • IBAN: DE46520604100108001499 •  
BIC: GENODEF1EK1 • Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

Verwendungszweck: RT 51 (Kirchengemeinde Bad Kösen)  
RT 74 (Kirchspiel Möllern)  
RT 81 (Kirchspiel Saaleck)  
RT 61 (Kirchengemeinde Hassenhausen)  
RT 77 (Kirchengemeinde Punschrau)

## Bilanz der „Offenen Kirche“

Wieder deutlich mehr Gäste als 2013 haben in diesem Jahr von Mai bis September das Angebot der „Offenen Kirche“ angenommen und unsere Lutherkirche besucht. Insgesamt waren es 553 Erwachsene und Kinder, die die Kirchentür offen fanden, die Gelegenheit zu Einkehr und Stille wahrnahmen, sich an der Architektur, der Orgel und den farbigen Glasfenstern erfreuten und auch ins Gespräch kamen mit denen, die dieses schöne Angebot durch ihren ehrenamtlichen Dienst in der Kirche erst möglich machen. Ihnen ganz herzlichen Dank dafür!

Die Ausstellung von Lutz Toepfer „Ansichtssachen. Impressionen aus Alt-Kösen zwischen 1880 und 1930“, die manchen Besucher vielleicht gezielt in die Lutherkirche gelockt hat, kann man übrigens noch einmal beim Offenen Kulturabend im Februar nacherleben (s. Seite 5).

## Begreift ihr meine Liebe? Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht ein Text aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in dem Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade

in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, dem 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag.



*Quelle: Lisa Schürmann,  
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.*

Auch in unserem Pfarrbereich finden Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. Genaue Orte und Zeiten werden dann im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Zum traditionellen **Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag**, bei dem das betreffende Land in Bild und Text vorgestellt und landestypische Speisen probiert werden, wird in Bad Kösen **am Mittwoch, dem 25. Februar, um 19.00 Uhr** eingeladen.

## Amtshandlungen im Pfarrbereich Bad Kösen



### Taufe

Lilli Fellenberg

\*27.12.2010

getauft 04.07.14 in Hassenhausen



### Trauung

Denis Fellenberg und Frau Anika, geb. Werfel

getraut 04.07.14 in Hassenhausen



### Bestattung

Udo Baack

\*05.11.36

†22.08.14

best. 06.09.14 in Bad Kösen

Ilse Elstel

\*12.04.25

†23.09.14

best. 02.10.14 in Bad Sulza

Knauth, Gert

\*25.02.30

†29.09.14

Seebestattung

Erika Bischoff

\*09.09.17

†27.10.14

best. 07.11.14 in Hassenhausen

Elli Wenkel

\*04.03.28

†29.10.14

best. 09.11.14 in Kleinheringen

Für sie und alle Angehörigen erbitten wir Gottes Segen.

Der **Eltern-Kind-Kreis** beginnt wieder am Samstag, dem 6. Dezember, um 9.00 Uhr und soll dann nach Absprache immer sonnabends stattfinden.

Dazu möchte ich Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern wieder herzlich ins Gemeindehaus, Käthe-Kruse-Straße 1, einladen.

Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen und erzählen.

Ihre

#### Kontakt:

Pastorin Christin Ostritz

Käthe-Kruse-Straße 1, 06628 Bad Kösen

Telefon: 60271 oder 27708



# Gottesdienstplan Dezember 2014 - Februar 2015

Datum	Tag	Zeit	Gottesdienst
<b>Monatsspruch Dezember</b> Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. <span style="float: right;"><i>Jesaja 35,1</i></span>			
07.12.	2. Advent	09.30 09.30 11.00 14.00	Bad Kösen Punschrau Obermöllern Saaleck - mit Chor, anschließend Adventskaffee
14.12.	3. Advent	09.30 14.00	Bad Kösen - mit Abendmahl und Posaunenchor Hassenhausen
21.12.	4. Advent	09.30	Bad Kösen
24.12.	Heiligabend	15.00 15.30 15.30 16.00 16.00 16.30 17.30	Kleinheringen - mit Krippenspiel Niedermöllern - mit Krippenspiel Hassenhausen - mit Krippenspiel Saaleck - mit Krippenspiel Bad Kösen - mit Krippenspiel Punschrau - mit Krippenspiel Bad Kösen - mit Chor
25.12.	1. Weihnachtstag	09.30	Punschrau
26.12.	2. Weihnachtstag	09.30 11.00	Bad Kösen Saaleck
28.12.	1. Sonntag nach Weihnachten		Kein Gottesdienst!
31.12.	Silvester	15.30 16.45 18.00	Niedermöllern Punschrau Bad Kösen
<b>Monatsspruch Januar</b> So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. <span style="float: right;"><i>Genesis 8,22</i></span>			
01.01.	Neujahr	09.30	Bad Kösen
04.01.	2. Sonntag nach Weihnachten	09.30	Bad Kösen
06.01.	Epiphantias	18.00	Bad Kösen - Uraufführung „Kösener Weihnachtssoratorium“ von KMD Schoener
11.01.	1. Sonntag nach Epiphantias	09.30 11.00	Bad Kösen Saaleck
18.01.	2. Sonntag nach Epiphantias	09.30 11.00	Bad Kösen Punschrau
25.01.	letzter Sonntag nach Epiphantias	09.30 11.00	Bad Kösen - mit Abendmahl Saaleck

Datum	Tag	Zeit	Gottesdienst
<b>Monatsspruch Februar</b> Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt. <span style="float: right;"><i>Römer 1,16</i></span>			
01.02.	Septuagesimae	09.30 11.00	Bad Kösen Punschrau
08.02.	Sexagesimae	09.30 11.00	Bad Kösen Saaleck
15.02.	Estomihi	09.30 14.00	Bad Kösen Hassenhausen - im Pfarrhaus
22.02.	Invokavit	09.30 11.00	Bad Kösen Punschrau
<b>Monatsspruch März</b> Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? <span style="float: right;"><i>Römer 8,31</i></span>			
01.03.	Reminiscere	09.30 11.00	Bad Kösen Saaleck

## Lazarushaus und Schulpforte

### Lazarus-Haus, Elly-Kutscher-Straße 12

Jeden Sonntag um 11.00 Uhr Gottesdienst im Speisesaal

**Heiligabend: 15.00 Uhr Christvesper** im Speisesaal, anschließend Beisammensein bei Liedern und Texten zum Christfest

### Die Gottesdienste in Schulpforte

Donnerstag, 18.12., 19.00 Uhr, Kirche: **Krippenspiel**

Montag, 19.01., 20.00 Uhr, Abtskapelle: Gottesdienst zur Epiphaniastzeit

Montag, 23.03., 17.00 Uhr, Abtskapelle/Kirche/Garten: Kreuzweg

### Adventskonzerte der Schulchöre in der Kirche

Sonntag, 14.12., 16.00 Uhr und 19.30 Uhr

Montag, 15.12., 19.30 Uhr

### Besichtigungen

Das alte Klostergelände in der jetzigen Landesschule kann von November bis April täglich von 10.00 Uhr -16.00 Uhr besichtigt werden (Führungen nach Anmeldung).

Noch bis zum 14. April 2015 verlängert worden ist die Ausstellung moderner deutscher Glasgestalter („Glanzlichter“) in der Klosterkirche.

[bibliothek@landesschule-pforta.de](mailto:bibliothek@landesschule-pforta.de)

[www.landesschule-pforta.de](http://www.landesschule-pforta.de)

Bei allen Veranstaltungen und Terminen  
bleiben eventuelle Änderungen vorbehalten! *(Die Redaktion)*

## Ehrenamtliche Helfer gesucht!

### Seniorenbegleiter werden und

- gut vorbereitet sein
- qualifiziert helfen
- im Team arbeiten

### Ein Angebot für alle, die sich gern engagieren und Zeit verschenken wollen.



Die Diakonie Naumburg – Zeitz sucht ehrenamtliche Helfer als Seniorenbegleiter, für den Besuchsdienst bzw. die Nachbarschaftshilfe.

Ein Herz für ältere Menschen und ein bisschen Zeit - das ist eigentlich alles, was Ehrenamtliche mitbringen müssen, wenn Sie Seniorenbegleiter werden möchten. Alles Weitere lernen Sie in einer Ausbildung (6 Termine, Januar bis Juni 2015). Ihr Engagement gibt älteren Menschen wieder ein Stück Lebensqualität und Sie tun etwas gegen die Vereinsamung. Das bedeutet: Zuhören, Reden, Spazierengehen, Vorlesen und Begleiten zu Terminen.

Der Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit umfasst wöchentlich drei bis vier Stunden. Die Unkosten werden selbstverständlich ersetzt und die Ausbildung ist für Sie kostenfrei. Bei Fragen können Sie sich immer an das Beratungsteam wenden, in dem Sie mitarbeiten.

Diplom-Sozialarbeiterin Frau Klingner und Pfarrer Ilse freuen sich über alle, die sich melden.

Wenn Sie sich engagieren wollen, melden sich bitte bis zum **10. Januar 2015** bei:

**Forum Ehrenamt, Pfr. Hans-Martin Ilse**  
**Domplatz 8, 06618 Naumburg (Haus der Kirche)**  
**Telefon: 03445 – 65 99 55**  
**E-Mail: [info@forum-ehrenamt.net](mailto:info@forum-ehrenamt.net)**

### *Liebe Brüder und Schwestern, liebe Gemeinden!*

*Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes vollen und reichen Segen für 2015! Bleiben Sie behütet!*

*Ich danke allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass Gottes Liebe in Wort und Tat in Bad Kösen, Saaleck, Kleinheringen, Obermöllern, Pomnitz und Niedermöllern, Punschrau und Hassenhausen Gestalt angenommen hat.*

Herzlichen Dank!

Ihre Pastorin



## Kirchengemeinde Punschrau

### Neues Tor zum Pfarrhof

Weithin sichtbar sind das neue Tor und die Eingangstür zum Pfarrhof in Punschrau.

Mit Mitteln aus dem diesjährigen Gemeindebeitrag wurden das Hoftor und dazu auch die Tür erneuert, nachdem das alte durch Fäulnis stark beschädigt war. Ein herzlicher Dank dafür allen Spendern!

Es wird jedoch immer noch Geld für das Projekt benötigt. Der Gemeindegemeinderat möchte deshalb noch einmal an den Gemeindebeitrag erinnern und bittet herzlich um weitere Spenden.



Foto: M. Hecklau

### Einstimmung auf den Advent

Auch in diesem Jahr wird wieder der Herrnhuter Adventsstern vom Kirchturm leuchten, diesmal einen Tag früher als sonst. Am Sonnabend vor dem ersten Advent wird auf dem Dorfplatz durch den Verein „Die Punschrauer e.V.“ auf die Adventszeit eingestimmt.

Die Bläser des evangelischen Posaunenchores Bad Kösen mit vier Mitgliedern aus Punschrau spielen weihnachtliche Weisen zum Einklang auf den Advent.

*Michael Hecklau, GKR-Vorsitzender  
Telefon: 034463-27056*

### Regelmäßige Veranstaltungen:

**Seniorenachmittag** an jedem 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

Frau Rommel, Tel. 034463-28013

Frau Wiegand, Tel. 034463-27649

**Kindernachmittag** 14-tägig montags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Heidemarie Dix, Tel. 034463-62145

(Gemeindepädagogin)

## Kirchspiel Saaleck-Kleinheringen

### Rückblick auf unsere Gemeindebegegnung Saaleck - Brunnby (Schweden)

Vom 19. bis 21. September trafen wir uns mit Brüdern und Schwestern aus Brunnby in Saaleck. Am Freitag kamen unsere Gäste nach einer langen Anreise mit Bus und Schiff aus Schweden im Saalecker Pfarrhaus an, wo sie von uns herzlich empfangen wurden. Das gemeinsame Programm sah für Sonnabend eine Führung in Schulpforta vor. Frau Maser führte uns fachkundig durch das Gelände und Kerstin Fröberg aus Brunnby übersetzte das Gesagte für unsere schwedischen Gäste.



Mittagessen gab es im Restaurant „Schöne Aussicht“, und danach ging es noch auf eine kleine Besichtigungstour durch Bad Kösen. Am späten Nachmittag trafen wir uns dann zu einer Weinprobe auf Burg Saaleck. Frau Tischner hatte diesen Abend wunderbar vorbereitet. Die Atmosphäre in der Burg haben alle sehr genossen.

Am Sonntag feierten wir zusammen in der Laurentius-Kirche zu Saaleck einen zentralen Gottesdienst, der vom Köseener Posaunenchor begleitet wurde. Dabei wurden die Lieder sowohl in Deutsch als auch in Schwedisch gesungen.

Danach begaben sich unsere Gäste auf eine Erkundungsfahrt nach Weimar.

Zum Abendbrot trafen wir uns noch einmal wieder, bevor wir unter Gottes Segen nach einer herzlichen Verabschiedung auseinander gingen. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen! Auf diesem Wege herzlichen Dank allen, die unser Zusammensein unterstützt haben!

*Christin Ostritz*

### Vermietung von Wohnraum im Pfarrhaus Saaleck

(möglich sind eine oder zwei Wohnungen)

#### **Eine Wohnung (133 qm, Kaltmiete 345,80 €)**

6 Zi, Kü, Bad m. Wa u. Du, Abst.raum, Keller,  
Trockenboden, Garage, 100qm Garten

oder zwei Wohnungen:

#### **Erste Wohnung (98 qm, Miete auf VHB)**

3 Zi, Küche, Bad m. Wa., Keller,  
Trockenboden, Garage, Gartennutzung

#### **Zweite Wohnung (35 qm, Miete auf VHB)**

2 Zimmer, Küche, Bad m. Du, Keller,  
Trockenboden, Gartennutzung

Zu erfragen unter: Pfarramt Bad Kösen

Pastorin Ostritz, Telefon: 034463-60271

E-Mail: [pastorinostritz@web.de](mailto:pastorinostritz@web.de)

### **Regelmäßige Veranstaltungen:**

#### **Seniorenkreis**

jeden 2. Mittwoch im Monat

Frau Gerda Hoffmann

Tel.: 034463-61478

#### **Frauenkreis**

i.d.R. einmal im Monat n. Absprache

Frau Brigitte Tischner

Tel.: 034463-27558

## Kirchspiel Niedermöllern-Pomnitz-Obermöllern

### Neues Kirchendach und Erntedank

Am 26. Oktober 2014 feierten wir im Kirchspiel Möllern unseren Erntedankfestgottesdienst in der Pomnitzer Kirche. Für die Gemeindeglieder war es ein besonderer Festgottesdienst, denn die Arbeiten waren nun abgeschlossen und das Kirchendach neu eingedeckt und dicht. Dafür waren bereits seit 2009 Spenden gesammelt und angespart worden. Ab 2010 waren jährlich Anträge auf Fördermittel beim „Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten

Süd“ gestellt worden, bevor im Juni 2014 endlich der Zuwendungsbescheid für die Dachneueindeckung der Pomnitzer Kirche eintraf.

Eine große finanzielle Hilfe für uns waren die Gemeindebeiträge der Pomnitzer Kirchengemeinde, eine Spende vom Landgut Möllern anlässlich ihres 20-jährigen Betriebsjubiläums in Höhe von 600 EUR sowie 300 EUR von der Dachdeckerfirma Fritzsche. Weitere Unterstützung erhielten wir von den örtlich ansässigen Handwerksbetrieben.

Aus dem Baulastfond des Kirchenkreises Naumburg–Zeititz kamen 7.000 EUR und aus Fördermitteln des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd ca. 5.000 EUR zusammen. Hiermit konnten die Rechnungen für die Dacheindeckung beglichen werden.



Auch das Geld in der Sammelbüchse zum diesjährigen Erntedankfest wurde für das neue Dach verwendet. Die Natural- und Lebensmittelspenden der drei Kirchengemeinden wurden am 28. Oktober - wie jedes Jahr - wieder an die Naumburger Tafel übergeben.

Die Verantwortlichen der Einrichtung danken allen Spendern recht herzlich für die fast 10-jährige Zusammenarbeit.

Die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Pomnitz und der Gemeindeglieder des Evangelischen Kirchspiels Möllern möchten sich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die uns so fleißig unterstützt haben.

GKR-Vorsitzende Ingrid Stephan  
Tel. 034463-26335

## Kirchengemeinde Hassenhausen

### Rückblick



Am 14. September, dem „**Tag des Offenen Denkmals**“, fand ein Gottesdienst statt, und anschließend waren die Museumstüren für alle geöffnet. Wir, die Frauen des Gemeindefrauenrates, hatten alle Kinder der Gemeinde eingeladen.

Gemeinsam wurden Naturmaterialien gesammelt und anschließend damit gebastelt. Egal, ob Maispuppen, Tiere aus Mais oder kleine Gestecke - es wurde ganz fleißig und kreativ gewerkelt. Für Leckereien war auch gesorgt.

Zum krönenden Abschluss gab es eine Schnitzeljagd, und wir zogen mit 21 Kindern durch das Dorf, um den Schatz zu finden. Dabei gab es viele Rätsel zur Kirchengeschichte zu lösen. Dank unserer gescheiterten Kinder wurde schließlich der Eis-Schatz gefunden.

*Fotos: C. Schimming*

Zum **Friedens- und Erntedankgottesdienst** am 12. Oktober wurden reichlich Gaben gespendet. Unsere Kirche war prächtig geschmückt, die Gaben gingen an das Lazarushaus in Bad Kösen. Nochmals herzlichen Dank an unsere Gemeinde!

### Vorschau

Wir laden herzlich ein zur **Gemeinde- weihnachtsfeier** ins Pfarrhaus Hassenhausen am 10. Dezember um 15:00 Uhr. Heiligabend soll es wieder ein Krippenspiel geben, und die ersten Proben haben bereits begonnen.

*Cathleen Schimming*

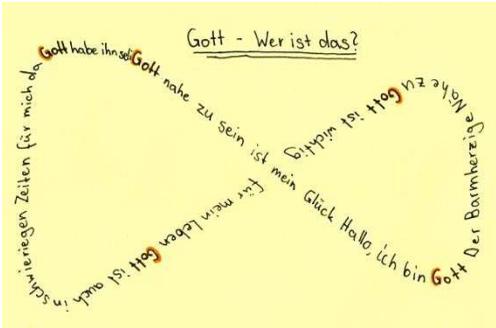
*Birgit Fellenberg, GKR - Vorsitzende  
Telefon: 0344463-61196*



# Jugendseite

## Aus dem Konfirmandenunterricht

Im Konfirmandenunterricht beschäftigten wir uns im November mit dem 2. Gebot:



*Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht!*

(2. Buch Mose 20, 1-5)

Im Gespräch über dieses Thema brachte einer der Konfirmanden, der sich gern mit Mathematik beschäftigt, seine Vorstellung von Gott zu Papier, die ich sehr interessant finde und Ihnen deshalb gern weitergeben möchte. Er wählte für Gott das Unendlichkeitszeichen aus der Mathematik, in dem sich Worte der Bibel und seine eigenen Gedanken über Gott wiederfinden (s. Bild oben).

Christin Ostritz

## Junge Gemeinde jetzt wieder im Jugendkeller

Noch nicht ganz eingerichtet, aber schon wieder in regelmäßiger Nutzung durch ein paar Jugendliche der Gemeinde - so zeigt sich der Jugendkeller im Gemeindehaus. Nun fehlen nur noch ein paar Möbel und Deko, damit es ein bisschen gemütlicher wird.

Wer mithelfen möchte bei der Verschönerung oder einfach nur mal vorbeischaun will, ist herzlich willkommen: Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr zum Quatschen, Billardspielen und Gedankenaustausch. Und einmal monatlich gibt es einen thematischen Abend...

Text und Fotos rechts: Paul Kurtz

### Ansprechpartner

Jugenddiakon Jochen Kosdon  
Lepsiusstraße 7  
06618 Naumburg  
Tel.: 03445-7815619  
Mobil: 0162-2988922  
E-Mail: [Jochen.Koch1@gmx.de](mailto:Jochen.Koch1@gmx.de)

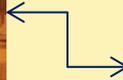
Pastorin Christin Ostritz  
Käthe-Kruse-Staße 1  
06628 Naumburg  
OT Bad Kösen  
Tel.: 034463-60271  
E-Mail: [pastorinostritz@web.de](mailto:pastorinostritz@web.de)



# Kinderseite



Schattenspiel zu St. Martin in der Lutherkirche am 10.11.2014,  
dem 531. Geburtstag Martin Luthers



Ohne den  
Winter wäre  
der Frühling  
nur halb so  
schön. Walter Ludin



Ideen-Archiv



Was die Zukunft bringt, weiß ich  
nicht. Aber ich vertraue darauf,  
dass ich immer eine Zukunft habe.

Rainer Haak

Euch und Ihnen allen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und für das kommende  
Jahr 2015 weiterhin Gottes  
treue Begleitung!

Mitten im Winter wendet sich die  
Erde wieder dem Licht zu. Mitten im  
Winter schützt der Schnee zärtlich die  
schlafenden Keime. Mitten im Winter  
hüten die Früchte ihre Samen voller  
Hoffnung. Mitten im Winter zünden  
wir Lichter an und sagen einander:  
Jetzt beginnt etwas  
Neues. Ruth Rau



S. Rohring

c. Ilse



## Termine, Termine, Termine..

### Christenlehre

#### Vor Weihnachten

dienstags 15.30 bis 16.15 Uhr,  
ab 16.30 Uhr Krippenspielproben

#### Ab Januar 2015

dienstags 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

### Familiengottesdienst

24. Dezember, 16.00 Uhr  
Heiligabend mit Krippenspiel

### Kindersamstag

17. Januar 2015

### Christenlehrefasching

17. Februar 2015

### Freizeit in Thalwinke!

6. - 8. März 2015

## Sprechzeiten im Pfarramt

**Dienstag 9.00 Uhr-12.00 Uhr Sprechstunde der Friedhofskommission**  
Herr G. Walther, Herr Röder, Herr Röttig (Tel.: 034463-27708)

**Dienstag 17.30 Uhr-18.30 Uhr Sprechstunde der Pastorin**  
Frau P. Christin Ostritz (Tel.: 034463-60271)

**Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr-12.00 Uhr**

**Freitag von 13.00 Uhr-16.00 Uhr**  
Frau Brückl (Tel.: 034463-27708)